

# Rückkauf eigener Aktien auf der 2. Handelslinie

## ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG DES VERWENDUNGSZWECKS

# Rückkauf eigener Aktien auf der 1. Handelslinie

## PRÄZISIERUNG DES VERWENDUNGSZWECKS

## Swiss Re



# Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Zürich

### Rückkaufprogramm 2007 bis 2010 auf der 2. Handelslinie

Am 10. August 2007 veröffentlichte die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG, Zürich (nachstehend Swiss Re), ein dreijähriges Rückkaufprogramm über maximal 4.2 Mrd. CHF zum Zwecke der Kapitalherabsetzung. Die Durchführung erfolgt auf der 2. Handelslinie.

Am 4. November 2008 wurde die Suspendierung des Rückkaufprogramms bekanntgegeben.

Seit Beginn des Programms hat Swiss Re insgesamt 26'230'000 Aktien zurückgekauft. Davon sind zwischenzeitlich 17'349'000 vernichtet worden.

### Änderung/Ergänzung des Verwendungszwecks

Der Verwaltungsrat der Swiss Re hat entschieden, den Verwendungszweck zu ändern und um Wiederverwendung zu ergänzen.

Somit hat die Gesellschaft die Wahl Aktien, die auf der 2. Handelslinie zurückgekauft wurden, zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu veräussern oder deren Vernichtung zu beantragen.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die 8'881'000 unter dem Rückkaufprogramm erworbenen und noch nicht vernichteten Aktien wieder zu veräussern.

### Steuern und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der zurückkaufenden Gesellschaft behandelt. Swiss Re hat deshalb beim Rückkauf der Aktien über die 2. Handelslinie die eidgenössische Verrechnungssteuer beim jeweiligen Verkäufer zu Handen der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizillierte Personen können unter gewissen Bedingungen die Rückerstattung der abgezogenen Verrechnungssteuer verlangen. Im Ausland domizillierte Personen können die Verrechnungssteuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern. Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer ist unabhängig von der Verwendung der zurückgekauften Aktien durch die Gesellschaft möglich. Aus der Ergänzung des Verwendungszwecks resultierende Umsatzabgaben auf dem Verkauf der Titel werden von Swiss Re vollumfänglich übernommen.

### Rückkaufprogramm 2008 bis 2010 auf der 1. Handelslinie

Am 3. März 2008 veröffentlichte die Swiss Re ein zweijähriges Rückkaufprogramm über maximal 1.75 Mrd. CHF für Treasury-Zwecke zur Bedienung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen und von Instrumenten mit Wandel- und Optionsrechten bzw. Wandelverpflichtungen.

Am 4. November 2008 wurde die Suspendierung des Rückkaufprogramms bekanntgegeben.

Seit Beginn des Programms hat Swiss Re insgesamt 1'925'000 Aktien zurückgekauft.

### Präzisierung des Verwendungszwecks

Die zurückgekauften Aktien können neu für allgemeine Treasury-Zwecke verwendet werden, d. h. nicht ausschliesslich für die Bedienung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen und von Instrumenten mit Wandel- und Optionsrechten bzw. Wandelverpflichtungen. Die zurückgekauften Aktien können somit auch wieder veräussert werden.

### Wiederaufnahme des Rückkaufprogramms

Swiss Re behält sich vor, das Rückkaufprogramm auf der 1. und auf der 2. Handelslinie jederzeit wieder aufzunehmen.

Valorenummer / ISIN /  
Tickersymbol

003243303	CH0032433036	RUKNE
001233237	CH0012332372	RUKN